

Ameisenzeit

Ein Projekt der Waldbesitzer und Naturschützer

Geschäftsstelle
Isabelle Glanzmann
c/o nateco, Sissacherstr. 20
4460 Gelterkinden

+41 (0)61 985 44 40
isabelle.glanzmann@nateco.ch

Anleitung zum Ausfüllen des Erfassungsformulars

Das Ausfüllen des Nestdatenformulars dient einerseits der Lokalisierung der Ameisennester (Erfassung, Standort, Bilder). Andererseits dient das Formular der Erfassung von Informationen, die Aussagen über den Lebensraum und die Entwicklung der Ameisennester zulassen (restliche Punkte). Das Formular enthält auch Fragen, die als Laie nicht beantworten werden können (z.B. Bestimmung der Ameisenart). Füllen Sie deshalb nur jene Felder aus, bei denen Sie sich sicher sind. Wichtig sind vor allem die Informationen zu Erfassung und Standort.

Nestcode, Erfassung und Standort:

Ziel ist,

- die Ameisennester zu identifizieren und für jedes Nest einen Nestcode zu vergeben.
- die Standorte möglichst genau zu erfassen, so dass die Nester auch von anderen Personen wiedergefunden werden können.
- den Erfasser, den Nestbetreuer und den zuständigen Förster für Rückfragen zu kennen.

Ameisenzeit:
Ein Projekt der Waldeigentümer und der Naturschützer

Erfassungsformular Nestdaten

Nestcode

Erfassung

Erfasst durch:

Name:	<input type="text"/>	Datum:	<input type="text"/>
Strasse:	<input type="text"/>	e-mail:	<input type="text"/>
Ort:	<input type="text"/>	Telefon:	<input type="text"/>

Jeder erfasste Ameisenhaufen erhält von der Projektleitung einen **Nestcode**. Dieser garantiert, dass die erfassten Daten dem richtigen Nest zugeordnet werden.

Angaben zur **Person**, die den Ameisenhaufen erfasst hat.

Standort

Gemeinde:	<input type="text"/>	Skizze Fundort: <input type="text"/>
Flurname:	<input type="text"/>	
Koordinaten:	<input type="text"/> / <input type="text"/>	
Förster:	<input type="text"/>	
Nestbetreuer:	<input type="text"/>	

Die **Standortinformationen** helfen, den Haufen möglichst genau zu lokalisieren. Dazu empfiehlt sich, die Koordinaten mit GPS aufzunehmen. Zusätzlich soll eine Skizze möglichst gute Anhaltspunkte darstellen, um den Haufen wiederzufinden (Strassen, Weggabelungen, markante Strukturen, Bäume, Hütten etc.). Die Koordinaten des Standortes können auch von einer Landeskarte 1:25'000 abgelesen werden. Verwenden Sie wenn möglich die Schweizer Landeskoordinaten, die mit CH1903 oder LV03 abgekürzt werden. Beispiel: 629.211 / 257.922

Der **Nestbetreuer** ist die Ameisengotte oder der Ameisengötti. Dieses Feld wird nur ausgefüllt, wenn das Nest von einem Götti oder einer Gotte zur Beobachtung ausgesucht worden ist.

EIN PROJEKT DES WALDWIRTSCHAFTSVERBANDES BEIDER BASEL (WBB) UND DES BASELLANDSCHAFTLICHEN NATUR- UND VOGELSCHUTZVERBANDES (BNV) UNTERSTÜTZT DURCH DIE STIFTUNG SPITZENFLÜHLI, SWISSLOS-FONDS BASEL-LANDSCHAFT, IWB ÖKOENERGIE-FONDS, HOLZKRAFTWERK BASEL, SWISSLOS-FONDS BASEL-STADT, ERNST GÖHNER STIFTUNG, PAUL SCHILLER STIFTUNG

Ameisenzeit

Ein Projekt der Waldbesitzer und Naturschützer

Geschäftsstelle
Isabelle Glanzmann
c/o nateco, Sissacherstr. 20
4460 Gelterkinden

+41 (0)61 985 44 40
isabelle.glanzmann@nateco.ch

Nest

Ziel ist,

- die Entwicklung des Ameisenhaufens in Bezug auf Änderung der Form und Änderung der Grösse über eine längere Zeit zu verfolgen.

Nest

Durchmesser Nord-Süd:	<input type="text"/>	dazugehörige Höhe:	<input type="text"/>
Durchmesser Ost-West:	<input type="text"/>	dazugehörige Höhe:	<input type="text"/>
Anzahl Nester in der Nähe:	<input type="text"/>	Nestmaterial:	<input type="text"/>

Form:

<input type="checkbox"/> unbeschädigt	<input type="checkbox"/> beschädigt	<input type="checkbox"/> zerstört
---------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------

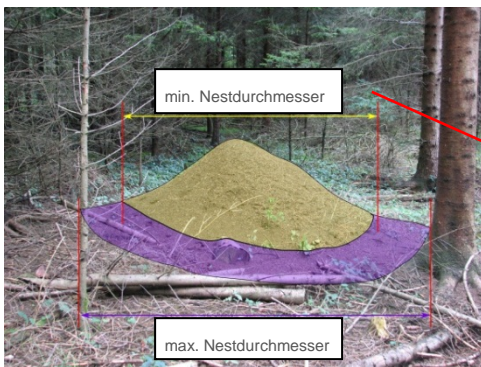
Beschreibung & Bemerkungen

Der **Durchmesser** des Nestes wird je einmal in den Achsen Nord-Süd und Ost-West gemessen. Bitte jeweils nur den minimalen Nestdurchmesser notieren (siehe Bild unten).

Die **Höhe** wird in den Achsen Nord-Süd und Ost-West zwischen dem höchsten und dem tiefsten Punkt gemessen.

Hier wird die **Anzahl Nester**, die sich in einem Umkreis von 10 bis 20 Metern befinden, eingetragen (ev. erfassten Umkreis angeben).

Der **minimale Nestdurchmesser** entspricht dem sichtbaren Ameisennest (= Pflanzenmaterial, das von den Ameisen angehäuft wurde, gelbe Zone). Der **maximale Nestdurchmesser** integriert die Erde um den Haufen herum, die von den Ameisen umgegraben wurde (violette Zone).



Umgebung

Ziel ist,

- mehr über die Standortbedingungen des Ameisenhaufens zu erfahren.

Umgebung

Lage:	<input type="checkbox"/> Lichtung	<input type="checkbox"/> Waldrand	<input type="checkbox"/> geschlossener Bestand	
	<input type="checkbox"/> sonstiges:	<input type="text"/>		
Lichtverhältnisse:	<input type="checkbox"/> Schatten	<input type="checkbox"/> teilweise besonnt	<input type="checkbox"/> durchgehend besonnt	
Bodenbedeckung:	<input type="checkbox"/> Streu	<input type="checkbox"/> Gräser	<input type="checkbox"/> Kräuter	
	<input type="checkbox"/> sonstiges:	<input type="text"/>		
Altersstufe:	<input type="checkbox"/> Jungwuchs / Dickung	<input type="checkbox"/> Stangenholz	<input type="checkbox"/> Baumholz	<input type="checkbox"/> Altholz
Baum- / Pflanzenarten:	dominierend:	<input type="text"/>		
	beigemischt:	<input type="text"/>		

Bei der Erfassung der **Lichtverhältnisse** soll berücksichtigt werden, dass die Sonne wandert. Es wäre daher wünschenswert, die Sonneneinwirkung immer ungefähr zur gleichen Tageszeit zu beurteilen.

EIN PROJEKT DES WALDWIRTSCHAFTSVERBANDES BEIDER BASEL (WBB) UND DES BASELLANDSCHAFTLICHEN NATUR- UND VOGELSCHUTZVERBANDES (BNV) UNTERSTÜTZT DURCH DIE STIFTUNG SPITZENFLÜHLI, SWISSLOS-FONDS BASEL-LANDSCHAFT, IWB ÖKOENERGIE-FONDS, HOLZKRAFTWERK BASEL, SWISSLOS-FONDS BASEL-STADT, ERNST GÖHNER STIFTUNG, PAUL SCHILLER STIFTUNG

Ameisenzeit

Ein Projekt der Waldbesitzer und Naturschützer

Geschäftsstelle
Isabelle Glanzmann
c/o nateco, Sissacherstr. 20
4460 Gelterkinden

+41 (0)61 985 44 40
isabelle.glanzmann@nateco.ch

Gefährdung und Schutz

Ziel ist,

- bestehende Schäden und Gefährdungen an Ameisennestern zu kennen.
- Aussagen über die Wirksamkeit von getätigten Schutzmassnahmen zu machen.

Gefährdung & Schutz

Gefährdungen / Schäden:

Schutzmassnahmen:

Hier können Bemerkungen über sichtbare **Schäden** und **Gefährdungen** eingefügt werden (Löcher, Drahtgeflechte etc.).

Hier können Sie Ihre Einschätzung über notwendige oder schon getätigte **Schutzmassnahmen** einfügen. Bitte vermerken Sie, wenn eine Schutzmassnahme bereits durchgeführt wurde.

Waldameisen-Art

Ziel ist,

- Kenntnisse über die Verteilung der Waldameisenarten in der Region zu erhalten.
- die Waldameisen-Arten zu kennen, um artgerechte Schutz- und Pflegemassnahmen anwenden zu können.

Die Bestimmung von **Waldameisen-Arten** ist sehr schwierig und kann nur mit Lupe und entsprechenden Kenntnissen vorgenommen werden. Ameisenzeit hat noch keine Möglichkeit, die Ameisen bestimmen zu lassen. Ziel ist aber, eine solche Möglichkeit aufzubauen, um die Arten bestimmen zu können. Sobald diese existiert, werden die Nestbetreuer Proben sammeln und diese an die entsprechende Stelle einsenden können.

Bilder

Ziel ist,

- mit Hilfe der Fotos die Nester wiederzufinden.
- wichtige Entwicklungen und Veränderungen der Nester zu dokumentieren.

Bilder

Dateinamen:

Bild 1:

Bild 2:

Bild 3:

Bild 4:

Unsere Waldameisen danken für Ihre Mitarbeit! Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular und die Bilder an folgende Adresse:

Geschäftsstelle Ameisenzeit
Isabelle Glanzmann
c/o nateco AG
Sissacherstrasse 20, 4460 Gelterkinden
Tel: 061 985 44 40
Email: isabelle.glanzmann@nateco.ch

Senden Sie uns die Bilder per Email, auf einer CD oder auf einem Memory-Stick. Den Stick senden wir Ihnen selbstverständlich wieder zurück.

EIN PROJEKT DES WALDWIRTSCHAFTSVERBANDES BEIDER BASEL (WbB) UND DES BASELLANDSCHAFTLICHEN NATUR- UND VOGELSCHUTZVERBANDES (BNV) UNTERSTÜTZT DURCH DIE STIFTUNG SPITZENFLÜHLI, SWISSLOS-FONDS BASEL-LANDSCHAFT, IWB ÖKOENERGIE-FONDS, HOLZKRAFTWERK BASEL, SWISSLOS-FONDS BASEL-STADT, ERNST GÖHNER STIFTUNG, PAUL SCHILLER STIFTUNG